



Liebe Einheimische!

Alle Becken des neuen Waldbades sind nun fertiggestellt und in Betrieb. In den letzten drei Jahren wurde das Waldbad Lech grundlegend erneuert. In der ersten Etappe wurde ein neues Kinderbecken errichtet, im vergangenen Herbst wurde mit dem Umbau und der Neugestaltung des gesamten Areals begonnen. Basierend auf modernster Technik stehen nun ein Aquafitbecken, ein Sportbecken und eine Breitwellenrutsche zur Verfügung. Wir haben schon sehr viele Komplimente für das neue Schwimmbad bekommen und freuen uns sehr, dass es bei allen gut ankommt. Damit die Zahl der Badegäste nicht zu groß ist, gibt es derzeit eine Limitierung, welche nur Inhabern der Lech-Card oder V-Card einen Zutritt ermöglicht. Das soll gewährleisten, dass die Einheimischen und Gäste von Lech den Badespaß im Waldbad sicher und mit der gegebenen Distanz genießen können.

Gemeindevertretungswahl und Bürgermeisterwahl am 13. September 2020

Durch die corona-bedingte Verschiebung der Wahl vom März auf den September hatten die Wählergruppen bis 7. August 2020 Zeit, ihren Wahlvorschlag vom März zurückzuziehen. Von dieser Möglichkeit hat die Liste „Die Jugend von Lech“ Gebrauch gemacht und tritt bei der Wahl im kommenden September nicht an. Zur Gemeindevertretungswahl im September stehen somit diese Listen zur Auswahl:

Zukunft wagen

Zustellungsbevollmächtigte: Finner Brigitte
Stellvertreterin: Moosbrugger Annette

Liste Lech

Zustellungsbevollmächtigter: Muxel Ludwig
Stellvertreter: Huber Wolfgang

Zusammen uf Weg

Zustellungsbevollmächtigter: Strolz Bruno

Stellvertreterin: Rieser Cornelia

Unser Dorf

Zustellungsbevollmächtigter: Jochum Stefan

Stellvertreterin: Jochum Sandra

Vier Listen und Bürgermeisterdirektwahl

Bei der Wahl am 13. September 2020 habt ihr die Möglichkeit, einer dieser vier Listen zu wählen. Der Bürgermeister wird direkt von den Wahlberechtigten mit einem eigenen Stimmzettel gewählt. Als Bürgermeisterkandidaten wurden Ludwig Muxel, Bruno Strolz und Stefan Jochum von ihren Listen nominiert. Die Gemeindevahlbehörde muss nun die Wahlvorschläge (Listen) prüfen, diese abschließen und dann an der Amtstafel veröffentlichen. Laut Gemeindevahlgesetz kann ein solcher Anschlag frühestens ab 18. August 2020 erfolgen. An diesem Tag wird auch die Kundmachung auf unserer Homepage online gestellt. Dort seht ihr dann die vier Listen mit allen Kandidatinnen und Kandidaten.

Wahlkarten

Es können auch dieses Mal wieder Wahlkarten beantragt werden - bitte nutzt diese Möglichkeit, damit der Andrang im Wahllokal möglichst gering bleibt. Unter www.wahlkartenantrag.at ist ein Antrag für eine Wahlkarte bereits jetzt möglich. Zugesandt kann die Wahlkarte jedoch erst werden, wenn die Prüfung der Wahlvorschläge erfolgt ist und die Stimmzettel von der Druckerei geliefert wurden - das wird in der letzten Augustwoche sein. Die gesamten Unterlagen und Informationen für die Wahl erhält jede/r rechtzeitig zugesandt.

Fernsehgemeinschaft Arlberg

Am Dienstag, dem 18. August 2020 werden von der Illwerke VKW AG Arbeiten im Zusammenhang mit einer Umverlegung der LWL-Leitung in Zürs durchgeführt. Dies wird dazu führen, dass an diesem Tag in der Zeit zwischen 9.00 und 13.00 Uhr das Signal für TV und Internet bei allen Kunden der Fernsehgemeinschaft Arlberg unterbrochen wird. Die FSG bittet für die Dauer der Signalunterbrechung um Verständnis.

Sprechstunde Institut für Sozialdienste

Sie haben Probleme, Fragen oder suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die ifs Regionale Sozialbetreuung ist die zentrale Anlaufstelle für Menschen, die psychosoziale Fragen oder Probleme haben. Wir helfen Ihnen weiter – auch im Rahmen der monatlichen Sprechstage im Klostertal. Das Angebot startete am 4. August 2020, in den Räumlichkeiten der REGIO Klostertal-Arlberg (Sitzungszimmer) Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas und findet jeden ersten Dienstag im Monat jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr statt.

Gemeindezentrum

Gerne möchten wir die Fragen zu den Baukosten und den geplanten Handelsflächen des neuen Gemeindezentrums beantworten und euch einen Überblick über den aktuellen Stand bei diesem Projekt geben:

Baufortschritt: Schwierige Untergrundsituation

Die schwierige Untergrundsituation war bekannt und es wurden daher von Anfang an Vorsichtsmaßnahmen eingeplant. Im Zuge der Bauarbeiten wurde entdeckt, dass unter der Landesstraße ein zweiter Grundwasserhorizont besteht, der deutlich tiefer liegt als der Grundwasserspiegel im Bereich des Postareals oder der Oberlech Bergbahn. Dieser zweite Grundwasserspiegel liegt auch tiefer als die Baugrube und steht unter enormen Druck, sodass die Gefahr eines Durchbruchs nach oben bestanden hat. Das Bauteam hat diese technischen Herausforderungen rechtzeitig erkannt und professionell gelöst. Gleichzeitig hat sich herausgestellt, dass die Ufermauer des Lechbaches schlechter ausgeführt ist als anzunehmen war. Um doppelte Sicherungsmaßnahmen zu vermeiden, wurde die Baugrube direkt an das Lechufer geringfügig erweitert, sodass die Ufermauer nun durch die Baugrubensicherung gestützt wird. Dadurch ist zusätzlicher Raum in den Untergeschossen entstanden. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, diese Situation zu nützen und die Tiefgarage um 16 Stellplätze zu erweitern. Die damit verbundenen Mehrkosten können durch die Vermietung der Stellplätze abgedeckt werden.

Baukosten

Die Gemeindevertretung befasst sich laufend mit der

aktuellen Kostensituation für das Gemeindezentrum. In der Sitzung vom 25.03.2019 hat die Gemeindevertretung ein Baubudget für das Gemeindezentrum von Euro 38.968.633,71 beschlossen und freigegeben. Darin enthalten sind 6,05 Prozent Reserven für Unvorhergesehenes wie z. B. die oben beschriebenen Bodenverhältnisse. Aktuell sind 45,01 Prozent der Bausumme bereits vergeben. Damit ist auch das Kostenrisiko überschaubar geworden. Das betrifft neben der Baugrube vor allem die Baumeisterarbeiten für das gesamte Gebäude und die Zimmermannarbeiten. Die Kostenschätzungen konnten dabei gehalten werden. Mehrkosten wurden durch die schwierige Baugrube verursacht. Diese Mehrkosten können aus der Reserve gedeckt werden, sodass das von der Gemeindevertretung beschlossene Budget weiterhin eingehalten wird. Die Budgetreserve hat sich dadurch in Summe auf 2,56 Prozent verringert, was gleichzeitig bedeutet, dass weiterhin über 1 Mio. Euro (1.022.073,40) als Reserve zur Verfügung stehen. In Verbindung mit der bestehenden Preis- und Kostensicherheit durch die bereits vergebenen Baumeister- und Zimmermannarbeiten entspricht dies dem Projektfortschritt.

Handelsflächen

Die geplanten Handelsflächen im Gemeindezentrum sollen eine Bereicherung für das ganze Dorf werden und auch zu einer weiteren Belebung und Vergrößerung der Ortsmitte führen. Regionale Produkte, Leistungen und heimische Handelsbetriebe waren von Anfang gewünscht und haben Vorrang vor anderen Anbietern. Lebensmittelhandel, Skiverleih und Sportartikelhandel wurden im neuen Dorfzentrum von vornherein zum Schutz der ansässigen Händler ausgeschlossen. Inzwischen liegen interessante Angebote und Anfragen vor und auch unsere heimischen Handelsbetriebe wurden noch einmal gebeten, ein Konzept zu erarbeiten. Was wir klarstellen wollen: Es wurden keine Entscheidungen oder auch nur Vorentscheidungen getroffen, die Vergabe und Größe der Handelsflächen sind vollkommen offen. In den nächsten Wochen werden alle Angebote geprüft, damit dann die neu gewählte Gemeindevertretung Entscheidungen treffen kann. Auch eine öffentliche Präsentation der Projekte zur Information der Bevölkerung im Sinne einer umfassenden Transparenz ist geplant.

Ein herzlicher Gruß und bleibt gesund



Euer Bürgermeister Ludwig Muxel

Ich bin wie immer für euch da und erreichbar.

Tel. 0664/200 31 66